



**Magisterium**  
**DANIELI FRI-**  
**DERICO LUCIO,**

Dresd.

Philosoph. Baccalaureo,

d. XXXI, Januarii, 1695.

Lipsiæ

solenni collatum more gratulabantur,

qui sequuntur

**A M I C I,**

---

L I P S I Æ,  
Typis IMMANUELIS TITII.





Uod suadet sincerus amor, quod candidus  
urget

Affectus mentis, tenui depromere venâ  
Fert animus tempusque jubet, Tibi plaudere  
mens est

Mi LUCI charos inter memorande sodales.

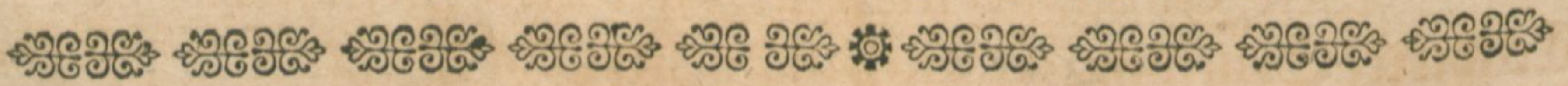
Ecce novos novus hic tibi contulit Annus honores,  
Dum te præteritus primis, novus hicce supremis  
Te Sophiæ gradibus locat, extollitque serenâ  
Laude Magisterii. Non verus haberer Amicus,  
Ni tua festivo celebrarem gaudia plausu.  
Ergo meum, læto tibi ter Feliciter, ore  
Acclamo; votisque precor flagrantibus, altum  
Altis dignetur titulis benedicere Numen.  
Docto clarescas orbi, qui stemmate docto  
Et celebri celebris consanguinitate coruscas,  
Sis clarum patriæ Lumen Dresdamque serenis  
Quondam collustres radiis. Sis Lucius alter  
Defuncti patris splendor, Matrisque voluptas  
Sic tibi sincero verus gratatur Amicus  
Corde. Deus faciles votis ut præbeat Aures  
Flagitat, ardentemque petit, desiderat, optat.

*Sincero Affectu*

Joh. Ludov. Feltrupff,

Ph. & S.S. Theol. Stud.

Vollenâ Frisius.



**W**erthster Freund / ich gratulier  
Zu dem Purpur-Farben Hut/  
Dazu auch zur andern Zier/  
Woran man erkennen thut/

Daß Er sey Magister worden /  
Versetz't in der Sophen-Orden.

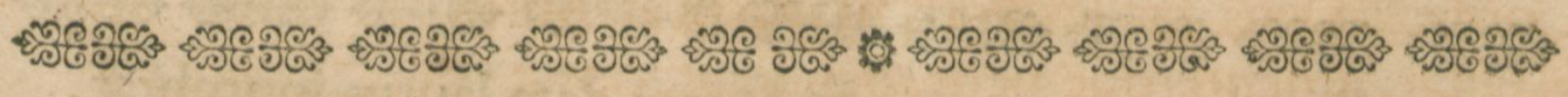
Solches



Solches hat Sein steter Fleiß  
 Längst vorhin von Ihm verkündet/  
 Da Er durch viel Müh und Schweiß  
 In die Bücher ganz entzündet  
 Alles andre hindansetzet/  
 Mit den Musen sich ergetzet.  
 Ihnd trifft es richtig ein/  
 Was man oftmahls pflegt zu sagen:  
 Daß man/ wie die Wercke seyn/  
 So den Lohn davon soll tragen;  
 Denn Er trägt die Ehren-Kron/  
 Wie Er meritirt / davon.  
 Ey! so nehm' Er immer hin/  
 Womit Pallas Ihn beschencket/  
 Und schau' / wie Sein edler Sinn  
 Ferner werd' zum Fleiß gelencket/  
 Damit Er mög' nach Verlangen  
 Noch weit größ're Ehr empfangen.  
 Nun! ich wünsche Glück dazu/  
 GOTT woll' das Gedenken geben/  
 Er laß Ihn in stolzer Ruh/  
 Und in sicherem Friede leben:  
 Er woll' Ihm/ dem Musen-Sohne/  
 Schencken einst die güldne Krone!

Mit diesen wenigen Zeilen wolte seinem werthgeschätz-  
 ten Freunde gebührend Glück wünschen.

E. Reerhemius,  
 Petkumô Frisius.



**S**tritt Herr Lucius ietzt auf des Pindus Spitzen/  
 Da die geweihte Hand Sein Haupt mit Lorbeern ziert:  
 Ich weiß/ mein werther Freund/ Er kan mit Jug da sitzen/  
 Weil Ihn Sophia selbst an Ihrer Rechten führt.  
 Es wirckt Sein muntre Geist und stellet hohe Fragen /  
 Weil unermüdter Fleiß Ihn hat geschickt gemacht.  
 Er darff ums Lorbeer-Blat sich nicht zu sehr beklagen/  
 Weil wahre Weißheit nur desselben Krafft verlacht.  
 Vor Alters pflegten zwar sich dessen zu bedienen  
 Die Phcebades, wenn sie der Götter Spruch berührt;  
 Doch solches Lorbeer-Blat muß nur sein Haupt begrünen/  
 Weil Er der Pallas Gunst sich rühmlich zugeführt.

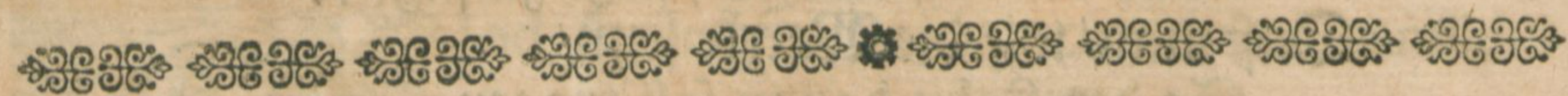
Hierauff



Hierauff so sprech ich nun: Glück zu zum neuen Orden  
Darin Herr Lucius die höh're Stufe steigt/  
Er ist anitzo schon der Weisheit Meister worden/  
Drum wird diß schlechte Blat Ihm schuldigst eingereicht.

Mit diesem wolte seinem werthgeschätzten Gönner  
und Freunde gebührend Glück wünschen

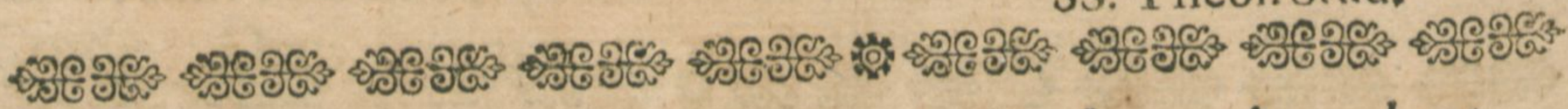
Anton Hermann Meiners/  
S. S. Theol. Stud.



**N**unc virtus merito, LUCI, Te maectat honore,  
Perpetuoque Tuo fers digna brabea labore?  
Eximios fructus Tua mira industria dudum  
Promisit: nam semper eras præclara sciendi  
Captus amore, adeo, ut Musis noctesque diesque  
Servires. Ergo virtus ad culmen honoris  
Te evehit. Et Pallas læto Te cordis ovatu  
Excipit, atque Tuis infigit basia labris,  
Et Te, ceu sponsam sponsus, sibi vindicat arrha  
Purpureus Tibi surgit honos in vertice summo,  
Æternoque Tuum nomen celebratur honore.  
Sic Jovis aspernaris humum pennate satelles,  
Nec non astra petis Cœlo vel proximus alis,  
Invidia incassum dire latrante nefanda.  
Gratulor, atque precor tandem Tibi prospera quævis.

*Amicæ ac faustæ gratulationis ergo  
adjiciebat*

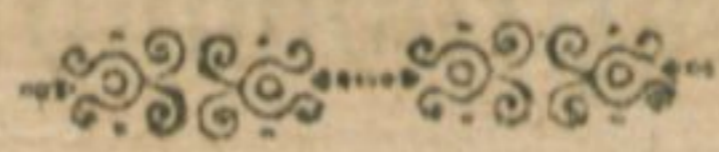
Haro Caspar Feidler,  
SS. Theol. Stud.



**L**UCI chare, comas nova quem data laurus inumbrat,  
Et titulo præfens auget honora dies:  
Sat celer ad laudum hic aditus fastigia & artis  
Panditur, & citior spe tibi surgit honor.  
Invideat nemo, studio quodcunque paratum est,  
Gloria virtutis nam comes esse solet,  
Maecte novâ virtute, bonos & transfer ad usus  
Quicquid doctrinæ, quicquid honoris habes.

*Amoris ergo atque jucundissimi contubernii*

<sup>P.</sup>  
Carolus Godofredus Engelschall/  
SS. Theol. Cultor.





Magist  
**DANIEL**  
**DERICCO**

Philosoph.  
d. XXXI, Ja

Li  
solenni collatum  
qui se

A M

L I P  
Typis IMMAN

